

## Sitzungsbericht des Gemeinderats vom 22.06.2018

Am 22. Juni 2018 traf sich der Gemeinderat zu seiner Sitzung im Oberreichenbacher Sitzungssaal. Nachfolgend die wesentlichen Sitzungsinhalte zum Nachlesen.



### Kindergarten Würzbach wird in den Bereich der Grundschule verlagert

Der Gemeinderat hat einstimmig die Verlagerung des Kindergartens Würzbach in den Bereich der Grundschule beschlossen. Die verabschiedete Planvariante 9d sieht vor, dass das bestehende einzelne Klassenzimmer Richtung Norden mit einem Anbau erweitert wird. In beiden zusammengebauten Gebäudeteilen soll künftig der Kindergarten für eine Kleinkindgruppe (10 Plätze) sowie eine Gruppe für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren (25 Plätze) auf einer Gesamtfläche von 327 Quadratmetern untergebracht werden. Der Kindergarten-Außenspielbereich ist auf der schulabgewandten Seite Richtung Westen geplant. Diese Planung fand auch im eingesetzten Projektausschuss, der drei Mal getagt hat, einhelligen Zuspruch. Damit können künftig Synergieeffekte an einem Standort bei gleichzeitiger räumlicher Trennung der Bereiche Kindergarten und Schule erzielt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,1 Mio. Euro, wovon unter Umständen rund 462.000 Euro durch einen Zuschuss aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum refinanziert werden können. Über das Investitionsprogramm des Bundes kann mit weiteren 60.000 Euro gerechnet werden, so dass der Eigenanteil der Gemeinde dann bei rund 578.000 Euro liegen würde. Der nächste Schritt ist nun die Erstellung und Einreichung des Bauantrags sowie die Stellung des Zuschussantrags für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum.

### Stellungnahme zum Teilregionalplan Windenergie verabschiedet

Ausführliche und kontroverse Diskussionen gingen dem Beschluss zum Teilregionalplan Windenergie voraus. Letztlich wurde die vorgeschlagene Stellungnahme mehrheitlich, bei drei Gegenstimmen, verabschiedet. Die Stellungnahme der Gemeinde an den Regionalverband weist auf die massive Konzentration von Vorranggebieten für die Windenergie in der Region zwischen Straubenhardt und Oberreichenbach sowie zwischen Bad Wildbad und Bad Liebenzell hin. Ferner wird deutlich auf die Festsetzungen des rechtskräftigen Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Calw/Oberreichenbach hingewiesen, worin bereits Vorrangflächen für die Windenergie ausgewiesen sind. Auch wird die Sinnhaftigkeit der meisten ausgewiesenen Vorrangflächen aufgrund der geringen Windhöufigkeit in Frage gestellt. Das achtseitige Schreiben schließt mit der Anregung an den Regionalverband, die Bürgermeister der hauptsächlich betroffenen Gemeinden, insbesondere Straubenhardt, Dobel, Neuenbürg, Engelsbrand, Höfen, Schömberg, Bad Liebenzell, Bad Wildbad und Oberreichenbach, zu einem gemeinsamen Gesprächstermin einzuladen, um eine gemeinsame und nachhaltige Vorgehensweise abzustimmen.

### Aufstellung von 23 Hundekotsammelbehältern in allen Ortsteilen

In den nächsten Wochen werden im gesamten Gemeindegebiet insgesamt 23 Hundekotsammelbehälter aufgestellt, nach dem der Gemeinderat den entsprechenden Beschluss gefasst hat. Die Standorte wurden aufgrund der eingegangenen Vorschläge aus der Bevölkerung und in Absprache mit dem Bauhof festgelegt. Insbesondere wurde darauf geachtet, dass zum Leeren der Behälter eine gute Zufahrt bei jeder Witterung möglich ist. Um Geruchsbelästigungen zu vermeiden, sind die Standorte nicht unmittelbar im Bereich von Wohngebäuden geplant. Der beschlossene Behältertyp „beloo-combi-luca“ macht einen guten, stabilen Eindruck und bietet ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Für die Maßnahme ist mit außerplanmäßigen Kosten, inklusive Erstausrüstung für Tüten usw., in Höhe von 7.000 Euro zuzüglich Montage durch den Bauhof zu rechnen. Die Kosten für die Erstbeschaffung sollen über die Hundesteuer für das Jahr 2018 finanziert werden. Nach der Montage sollen die entstehenden Kosten für ein Jahr erhoben werden. Danach soll über eine Anpassung der Hundesteuer ab dem Jahr 2020 beraten werden, um 50 Prozent der Mehrkosten daraus zu finanzieren.



### **Einwohnerversammlung zur Windenergie findet im November 2018 statt**

Der am 07. Mai 2018 eingereichte Antrag auf eine Einwohnerversammlung gemäß § 20 a Gemeindeordnung Baden-Württemberg ist zulässig. Der modifizierte Text des Antrags lautet wie folgt: „Anpassung des Flächennutzungsplans für Windenergie Oberreichenbach in Bezug auf den Teilregionalplan Windenergie in Oberreichenbach“. In Abstimmung mit einer Vertrauensperson soll die Einwohnerversammlung Mitte bzw. Ende November 2018 stattfinden.

### **Vertrag für den Betrieb des Waldkindergartens unter Dach und Fach**

Der Vertrag über den Betrieb und die Förderung des Waldkindergartens Oberreichenbach wurde bei nur einer Gegenstimme beschlossen. Dieser sieht die Einrichtung einer Waldkindergartengruppe ab September 2018 bzw. ab März 2019 in der Pflanzgartenhütte in Würzbach vor. Der Waldkindergarten wird Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren, vorrangig aus dem Gemeindegebiet Oberreichenbach, betreuen. Der Trägerverein erhält dafür von der Gemeinde einen Zuschuss für Investitionen in Höhe von rund 13.000 Euro und für Betriebsausgaben in Höhe von 80 Prozent der Gesamtausgaben. Dies entspricht mindestens 70.000 Euro, die die Gemeinde künftig jährlich tragen muss.

### **Weitere Themen aus der Gemeinderatssitzung in Kürze auf den Punkt gebracht:**

- Für die **Weiterentwicklung des ehemaligen Rathauses in Igelstock zu einem Ort der Begegnungen** wurden die Fachplaner für Statik und Elektroplanung beauftragt. Für 10.798,06 Euro hat das Ingenieurbüro Jörg Thomas aus Calw den Zuschlag für die Statik und für 16.179,24 Euro das Büro Stelte Ingenieure, Egenhausen den Zuschlag für die Elektroplanung erhalten.



- Das **Dorfgemeinschaftshaus Oberkollbach** erhält eine grau-rote Fassadengestaltung. Auf Grundlage der Empfehlungen des Bauausschusses hat der Gemeinderat das Farbkonzept einstimmig beschlossen. Nach dem die Holzbauarbeiten nun vorangehen, kann voraussichtlich am 10. Juli 2018 das Richtfest stattfinden.

- Einstimmig hat der Gemeinderat die Vorschlagsliste für die **Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023** beschlossen. Alle fünf Bürgerinnen und Bürger, die sich beworben haben, wurden auf die Vorschlagsliste gewählt, die nun zur Einsichtnahme aufgelegt und dann an das Amtsgericht Calw weitergeleitet wird.
- Nach einem Ortstermin mit dem Landesdenkmalamt wurde nun mitgeteilt, dass das **Rathaus Oberreichenbach** keine Denkmalschutzeigenschaft mehr hat.
- Der Antrag der Gemeinde auf **Geschwindigkeitsreduzierung auf der B 296 in der Ortsdurchfahrt Oberreichenbach** von 70 auf 50 Stundenkilometern wurde von der Verkehrsbehörde des Landratsamts Calw abgelehnt.
- Die **Bundesstraße B 296** auf dem Streckenabschnitt Sportplatz Oberreichenbach bis Calmbach wird in der Zeit von 27. Juni 2018 bis voraussichtlich 30. November 2018 wegen Sanierungsarbeiten **voll gesperrt**. Die Umleitungsstrecke führt von Calmbach über Agenbach und Würzbach, dabei ist allerdings die Würzbachtalstraße nur einseitig von Würzbach nach Calmbach befahrbar.